

Dr. med. Monika Pfeifer
Praktische Ärztin
Akupunktur
Homöopathie

**Dr. med.
Karin Leibold-Lambrecht**
Praktische Ärztin
Anästhesistin
Naturheilkunde
Akupunktur

**Dr. med.
Annette Abelius-Fetzer**
Internistin
Naturheilkunde
Ernährungsmedizin

Dr. med. Stefanie Heindl
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Akupunktur
TCM



MVZ Dachau

Zentrum für
Innere Medizin und Allgemeinmedizin



MVZ Dachau
Münchner Str. 64 · 85221 Dachau
Tel. 08131/6119-0 · Fax 08131/6119-199
E-Mail: kontakt@dachau-med.de
Internet: www.dachau-med.de
24 Std. Ärztlicher Notdienst · Tel. 08131/72607

Lehrpraxis der Ludwig-Maximilians-Universität München
Mitglied im Qualitätsverbund DAHbei

DAHbei



24 Std. Ärztlicher Notdienst:

Tel. 081 31/7 26 07

Naturheilverfahren

Unter Naturheilverfahren verstehen sich Heilmethoden, die der Vorbeugung, Linderung und Heilung von Krankheiten dienen.

Dabei sollen selbstheilende Kräfte des Körpers aktiviert und unterstützt werden.

Die Behandlungen basieren teilweise auf jahrtausend alte Methoden und Therapien auf sanfter Weise.

Zu den klassischen Naturheilverfahren zählt die Hydrotherapie (Wasseranwendungen), Phytotherapie (Einsatz von pflanzlichen Arzneimitteln), Ordnungstherapie (Lebensordnung), die Bewegungstherapie und die Ernährung.

Eine individuell zugeschnittene naturheilkundliche Therapie basiert auf der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen. Dabei geht es nicht um die Behandlung von Symptomen, sondern Krankheiten werden als ganzheitliches Phänomen gesehen.

Folgende Therapieverfahren finden in der Naturheilkunde ihren Einsatz:

Eigenblutanwendung, Aderlass, Neuraltherapie, Mikrobiologische Therapie, Enzymtherapie, Orthomolekulare Medizin. Biochemie nach Dr. Schüßler, Schröpfen, Einsatz von pflanzlichen Arzneimitteln, Ernährungsmedizin. Des Weiteren zählen noch die klassische Homöopathie, die Akupunktur sowie die Traditionelle chinesische Medizin dazu. Die Verfahren können miteinander kombiniert werden.

Die Naturheilverfahren zeigen in der Praxis viele Möglichkeiten, wie die Schulmedizin durch natürliche und alternative Heilverfahren unterstützt und ergänzt werden kann.



Akupunktur

Akupunktur ist eine jahrtausende alte chinesische Heilmethode, bei der man Krankheiten durch Nadelstiche heilt oder lindert.

Akupunktur kann bei allen Erkrankungen eingesetzt werden, z. B.

- chronisches LWS-Syndrom
- chronische Kniegelenksbeschwerden
- Migräne (auch bei Kindern)
- Spannungskopfschmerzen
- Akuten Gelenk- und Weichteilerkrankungen, z. B. Epikondylitis
- Reizdarmsyndrom
- „nervöser Magen“
- Polyneuropathie
- Burn-out-Syndrom
- Gynäkologische Erkrankungen
- Nikotinsucht
- Schlafstörungen
- Herzneurose
- und vieles mehr

Chronisches LWS-Syndrom und chronische Kniebeschwerden sind Erkrankungen, bei denen die Akupunkturbehandlung von den Krankenkassen übernommen werden.

Klassische Homöopathie

Die klassische Homöopathie (begründet von Samuel Hahnemann, 1755 – 1843) ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode. Indikationen für die klassische Homöopathie sind sowohl akute wie chronische Krankheiten.

Das Grundprinzip der Homöopathie „Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden“ bedeutet, dass ein Homöopathikum dann in der Lage ist eine Krankheit zu heilen, wenn es beim Gesunden Symptome hervorruft, wie sie bei dem zu behandelnden Kranken bestehen.

Bei der Wahl des homöopathischen Arzneimittels orientiert man sich somit nicht, wie schulmedizinisch gewohnt, an der Diagnose, sondern stets an der individuellen Symptomatik, an den speziellen, charakteristischen, „eigentümlichen“ Symptomen des jeweiligen Patienten. Hierbei wird der ganze Mensch mit seinen körperlichen, seelischen und geistigen Anteilen berücksichtigt. Zur Arzneimittelfindung werden neben den Krankheitssymptomen somit auch die Lebenssituation, Nahrungsverlangen und -abneigungen, sowie Träume, Sorgen und Ängste mit einbezogen.

Die Homöopathie ist eine Regulationstherapie. Das homöopathische Arzneimittel setzt einen Impuls, der eine Reaktion im Körper auslöst. Diese besteht in einer Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Organismus.